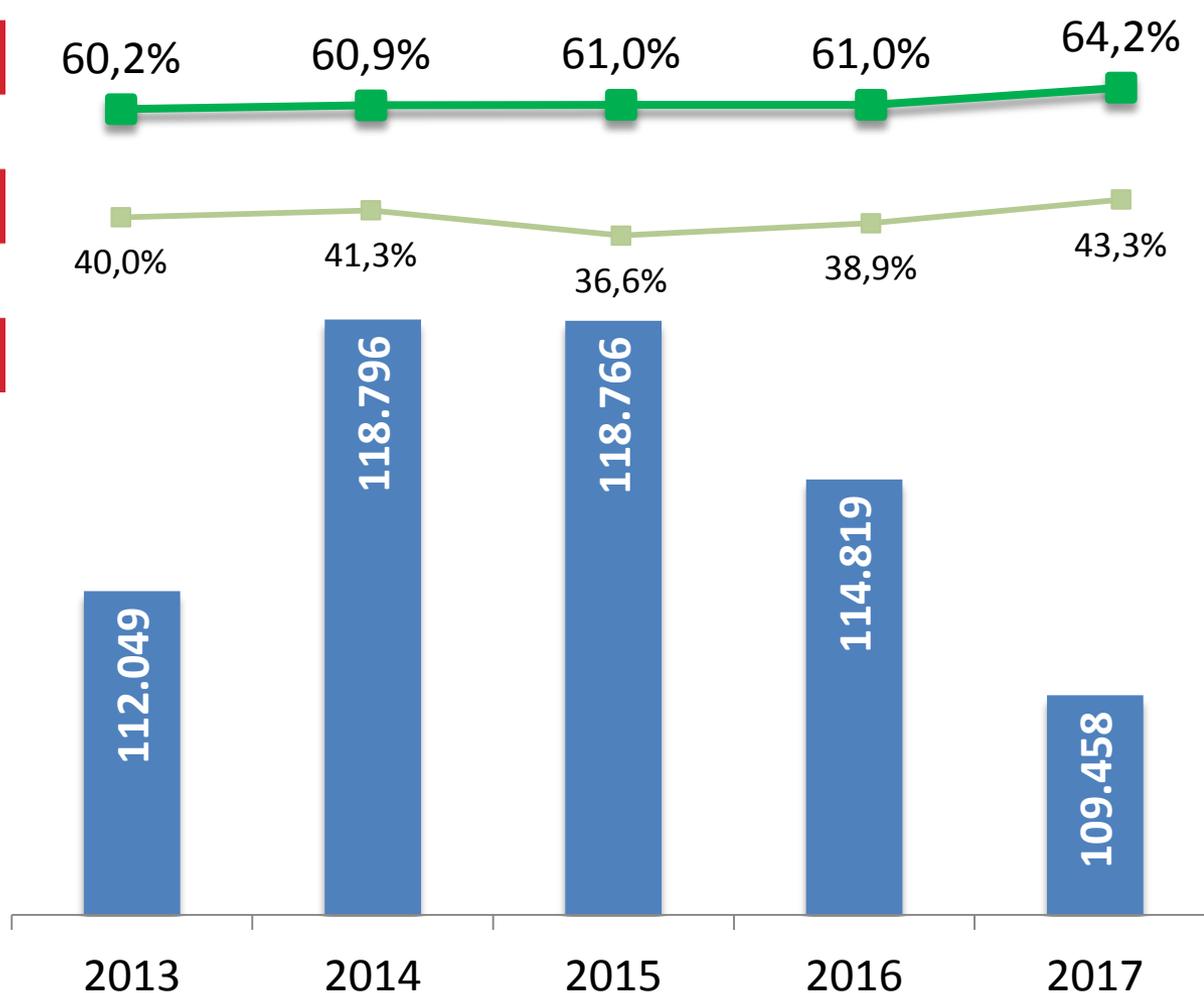


Polizeiliche Kriminalstatistik 2017

Pressekonferenz
23. Februar 2018

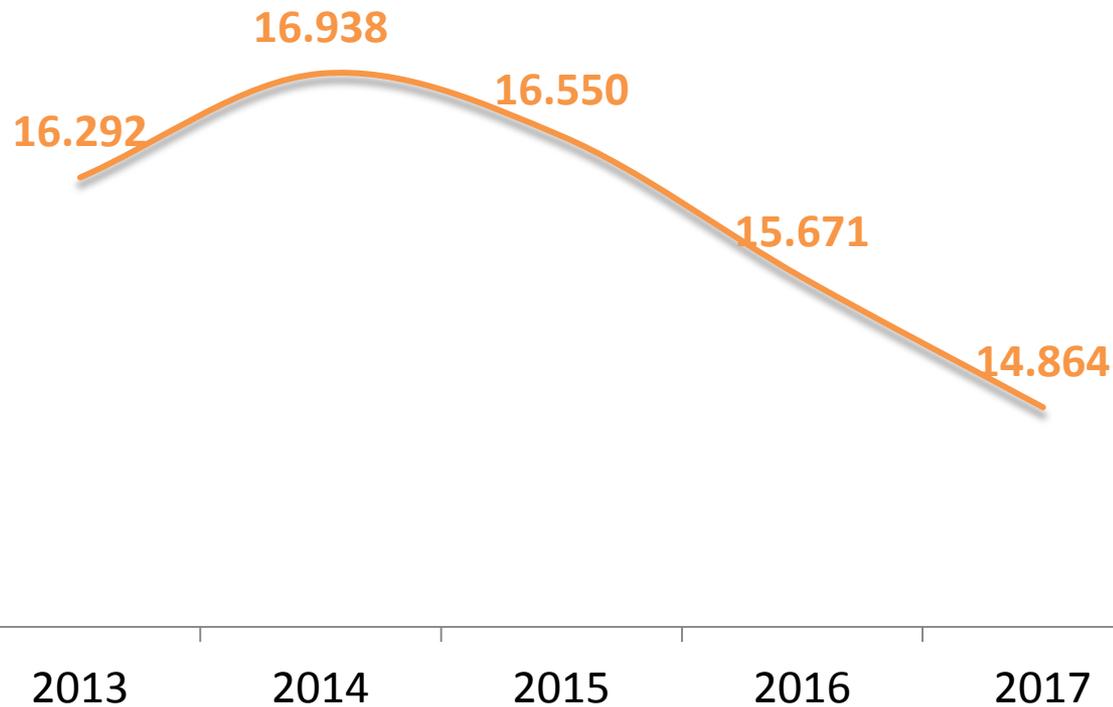


Aufklärungsquote (AQ):

- **+3,2 Prozentpunkte**
- **ohne Kontrolldelikte: +4,4 Prozentpunkte**
- **höchster Wert** seit Einführung der EDV-gestützten PKS im Jahr 1971

Fallzahlen:

- **Rückgang** um **5.361 Fälle** (-4,7 %)
- trotz **Anstieg der Wohnbevölkerung** um 3.726 Einwohner (+0,5 %)
- trotz **Neuaufnahme Zolldelikte** (+1.504 Fälle), ohne Fallrückgang bei -6,0 %

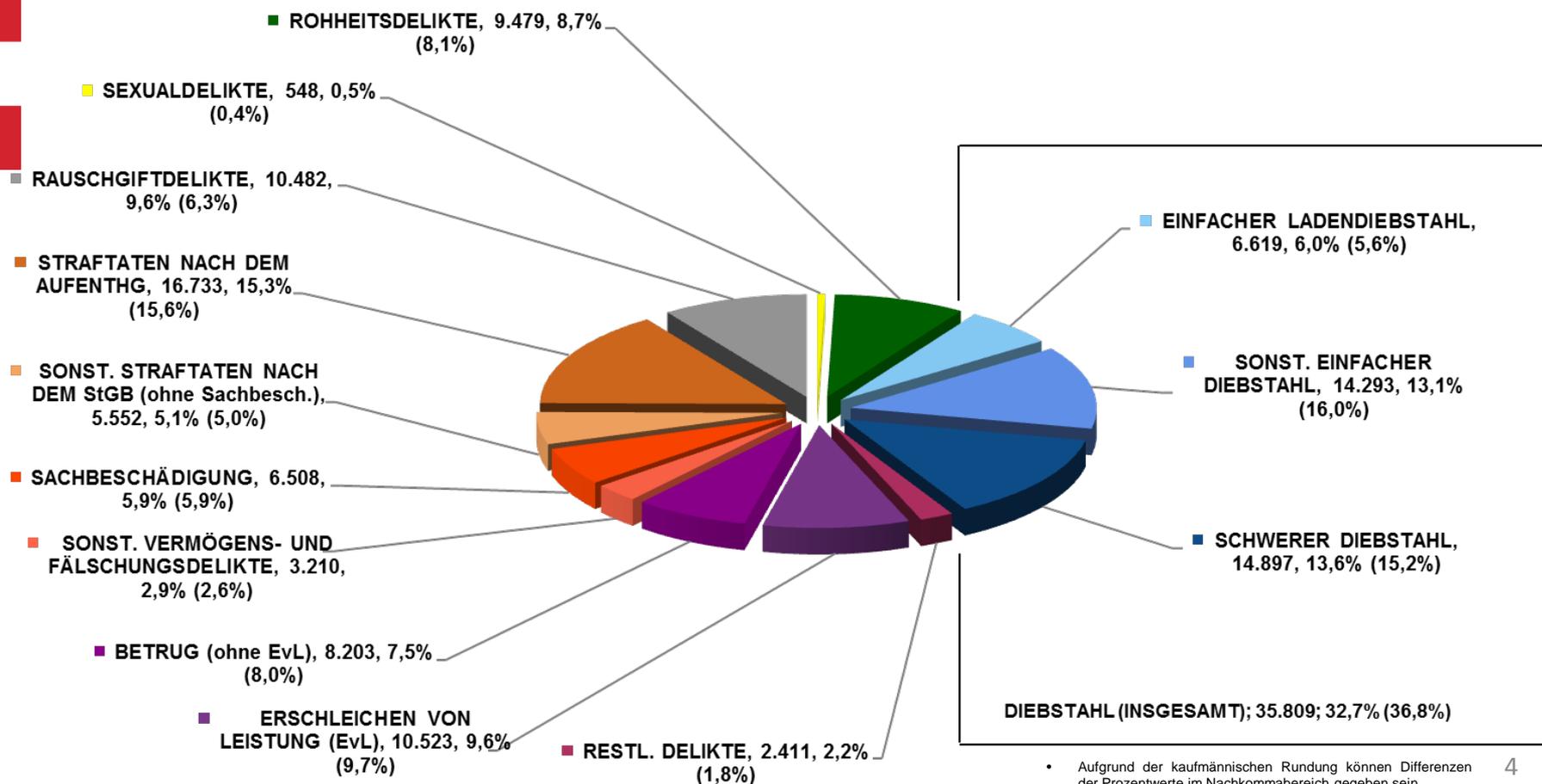


Häufigkeitszahl (HZ):

- die HZ gibt die Anzahl an Straftaten pro 100.000 Einwohnern innerhalb eines Jahres an.
- mit **14.864** ist die HZ 2017 **die niedrigste seit Beginn der Aufzeichnungen**
- 2016 auf Platz vier im Großstädtevergleich, 2017 auf Platz ?

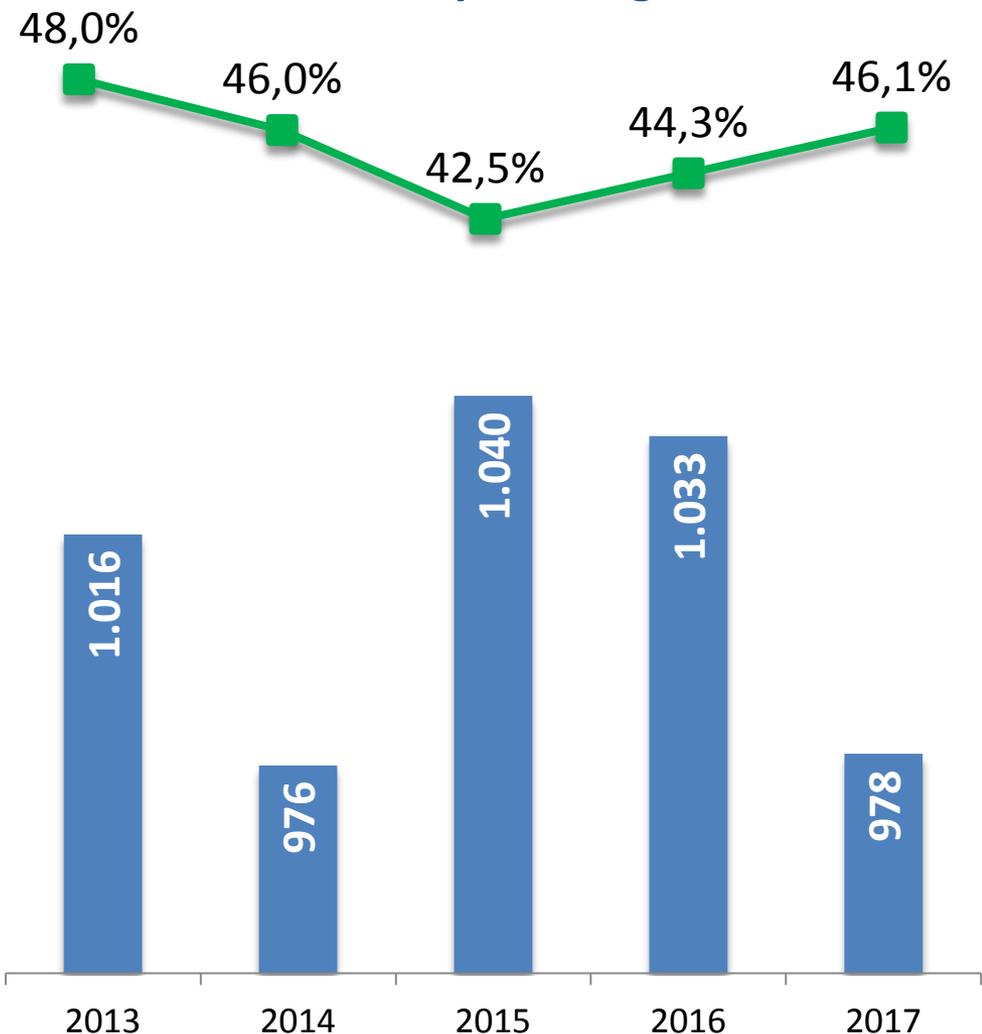
Kriminalitätsstruktur:

- Anstieg RG-Anteil um 3,3 Prozentpunkte
- Rückgang Diebstahlsanteil um 4,1 Prozentpunkte



• Aufgrund der kaufmännischen Rundung können Differenzen der Prozentwerte im Nachkommabereich gegeben sein.
 • Vorjahreswerte in Klammern

Raub, räuberische Erpressung



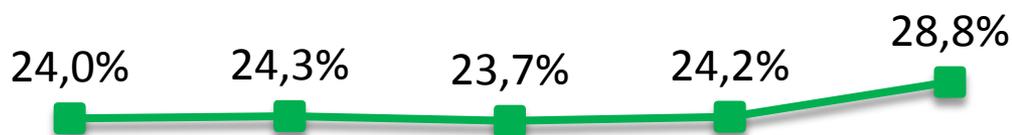
Aufklärungsquote:

- **2017: 46,1 %, Niveau 2014**

Fallzahlen :

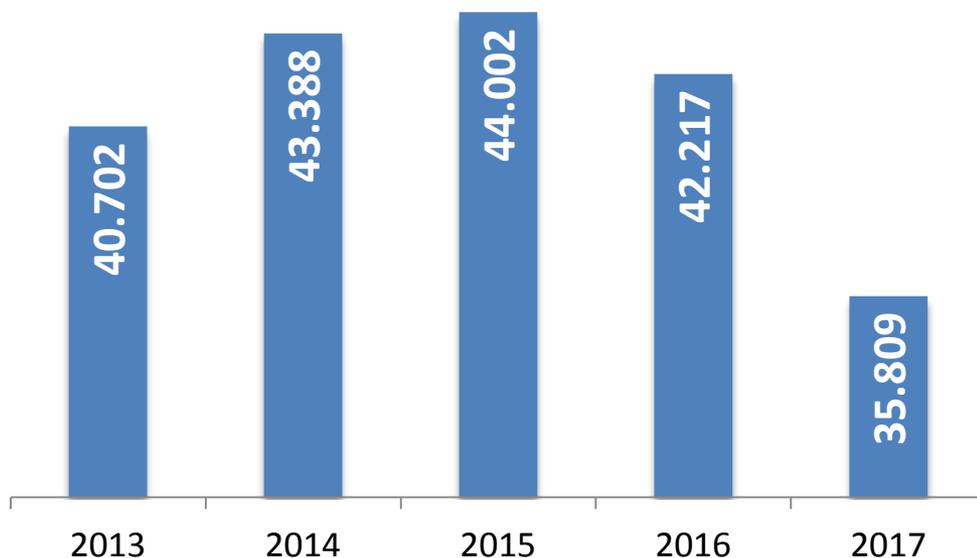
- **Rückgang um 55 Fälle (-5,3 %)**
- Anschluss an Niveau von 2014, trotz gestiegener Bevölkerungszahl
- darunter Anstieg bei Straßenraub (+36 Fälle)

Diebstahl gesamt



Aufklärungsquote:

- **2017: 28,8 %**
- **höchster Wert seit Beginn der Aufzeichnungen**



Fallzahlen :

- **Rückgang um 6.408 Fälle (-15,2 %)**
- **niedrigste Fallzahl seit Beginn der Aufzeichnungen**
- **bis 1989 noch über 100.000 Fälle**

Diebstahl – Deliktsfelder

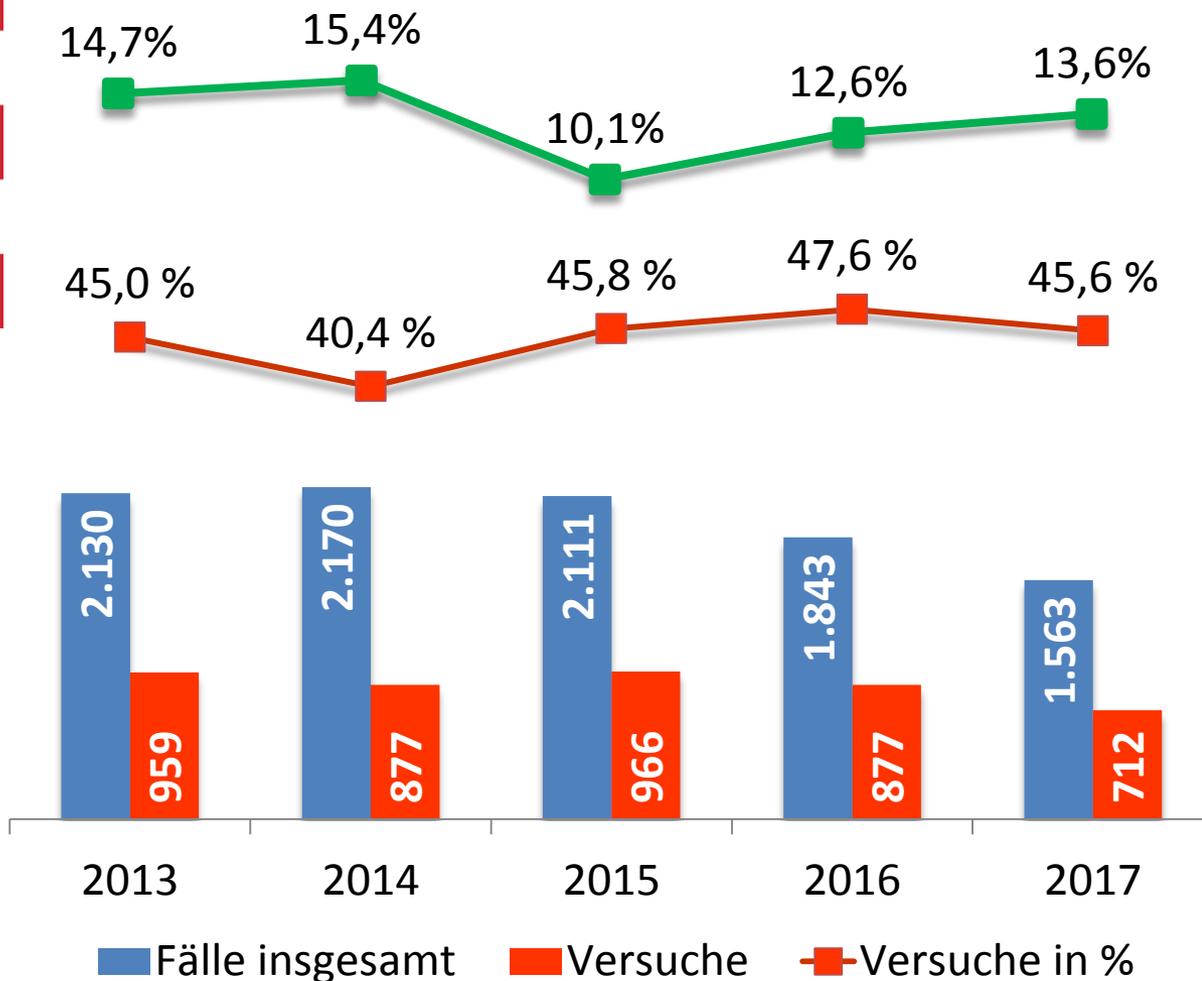
Rückgänge haben sich insbesondere in folgenden Deliktsfeldern ergeben:

Diebstahl von Fahrrädern	-940 auf 4.219 Fälle	(-18,2 %)
Diebstahl in/aus Kfz	-654 auf 3.912 Fälle	(-14,3 %)
Wohnungseinbruchsdiebstahl (WED)	-280 auf 1.563 Fälle	(-15,2 %)
ED in/aus Gewerbeobjekt	-297 auf 2.517 Fälle	(-17,3 %)
Taschendiebstahl	-1.283 auf 2.276 Fälle	(-36,0 %)
Trickdiebstahl	-489 auf 707 Fälle	(-40,9 %)

Zunahmen sind insbesondere bei folgenden Delikten festzustellen:

Ladendiebstahl	+243 auf 6.810 Fälle	(+3,7 %)
Diebstahl von KFZ	+39 auf 219 Fälle	(+21,7 %)

Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)



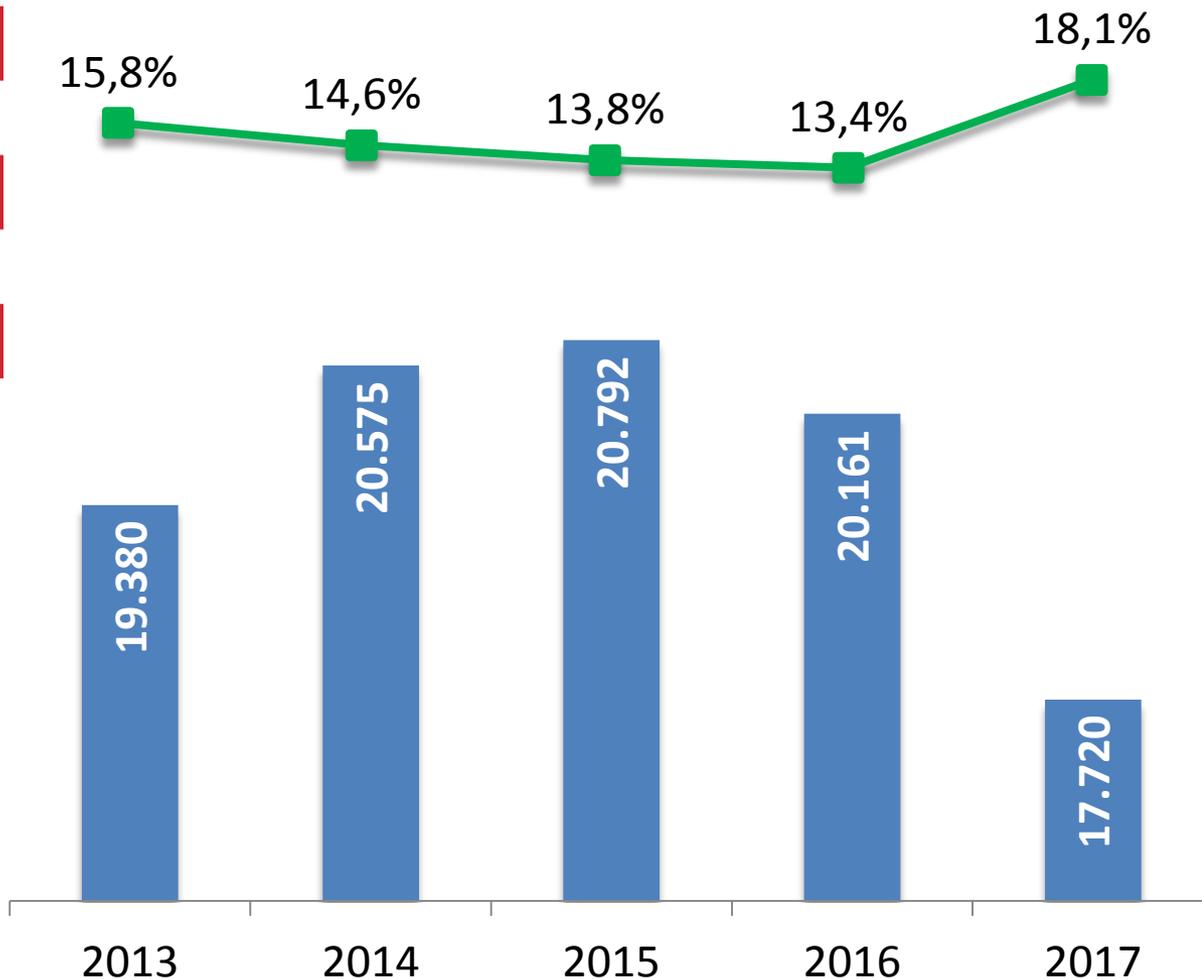
Aufklärungsquote :

- 2017: **13,6 %**

Fallzahlen:

- Rückgang um 280 Fälle (-15,2 %)
- In den letzten zwei Jahren Rückgang um 26 %
- etwa die Hälfte der WED wird im Versuchsstadium abgebrochen (45,6 %)

Straßenkriminalität



Aufklärungsquote:

- **2017: 18,1 %, höchster Wert seit 1989 (Einführung Schlüsselzahl)**

Fallzahlen :

- **Rückgang um 2.441 Fälle (-12,1 %)**
- 18.000-Marke erstmals unterschritten
- **niedrigste Fallzahl seit 1989**
- 1989 wurden noch 49.851 Straftaten begangen, d.h. **seit Aufzeichnungsbeginn Rückgang um 64,5 %**

Straßenkriminalität – Deliktsfelder

Rückgänge haben sich insbesondere in folgenden Deliktsfeldern ergeben:

Taschendiebstahl	-40 auf 117 Fälle	(-25,5 %)
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	-506 auf 2.517 Fälle	(-16,7 %)
Diebstahl von Fahrrädern	-33 auf 376 Fälle	(-8,1 %)
Körperverletzung auf Straße/Weg/Platz	-10 auf 320 Fälle	(-3,0 %)

Zunahmen sind insbesondere bei folgenden Delikten festzustellen:

Diebstahl von KFZ	+12 auf 126 Fälle	(+10,5 %)
Straßenraub	+36 auf 620 Fälle	(+6,2 %)
Sachbeschädigung	+11 auf 2.311 Fälle	(+0,5 %)

Rauschgiftkriminalität



Aufklärungsquote:

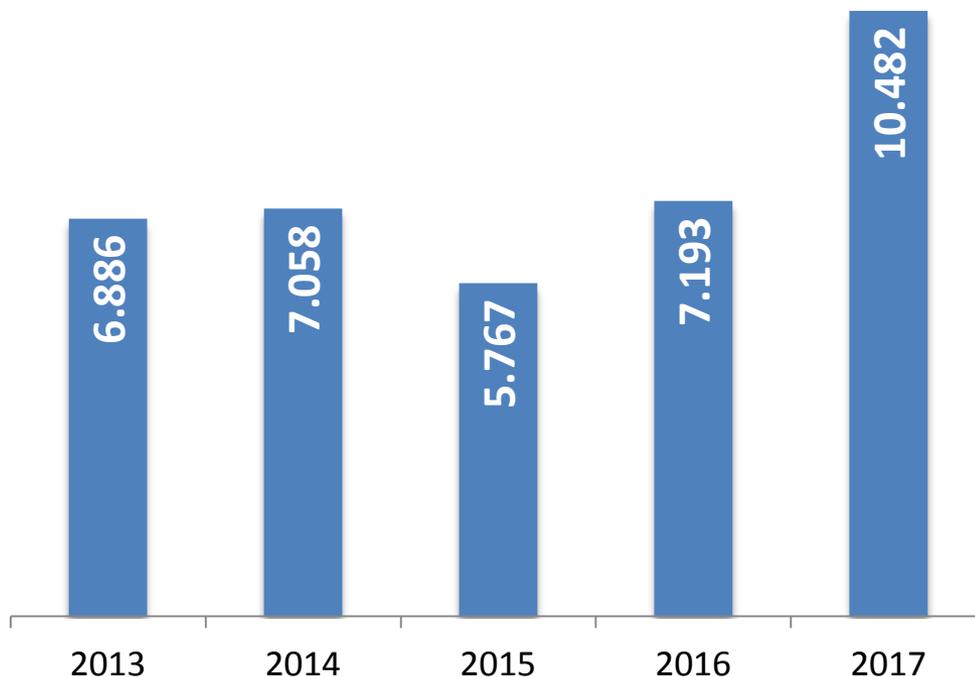
- 2017: Rückgang auf **77,1 %**

Fallzahlen:

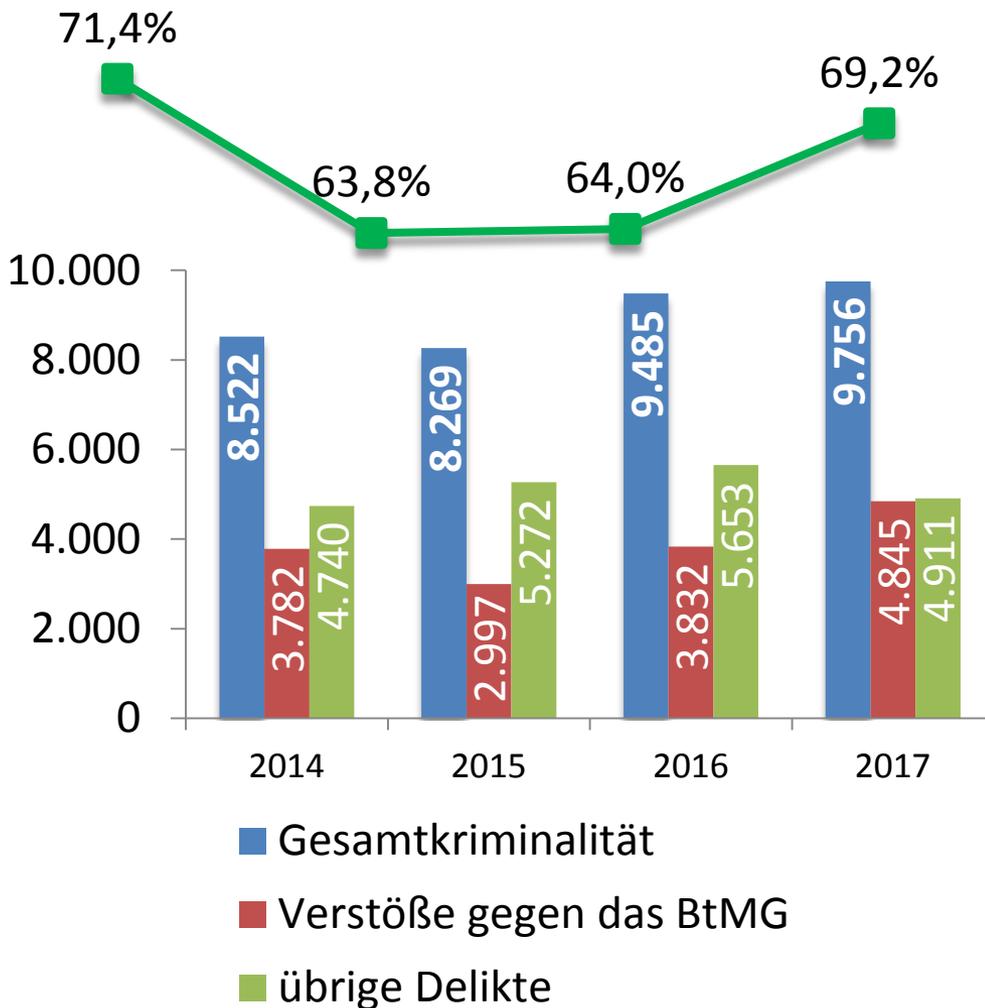
- Anstieg um 3.289 Fälle (+45,7 %)
- starker Anstieg bei Handel/Schmuggel (+277,3 %)

Gründe:

- hoher Kontrolldruck, insb. Bahnhofsgebiet
- Amphetamin/Post-verteilzentrum (Zoll)



Bahnhofsgebiet I



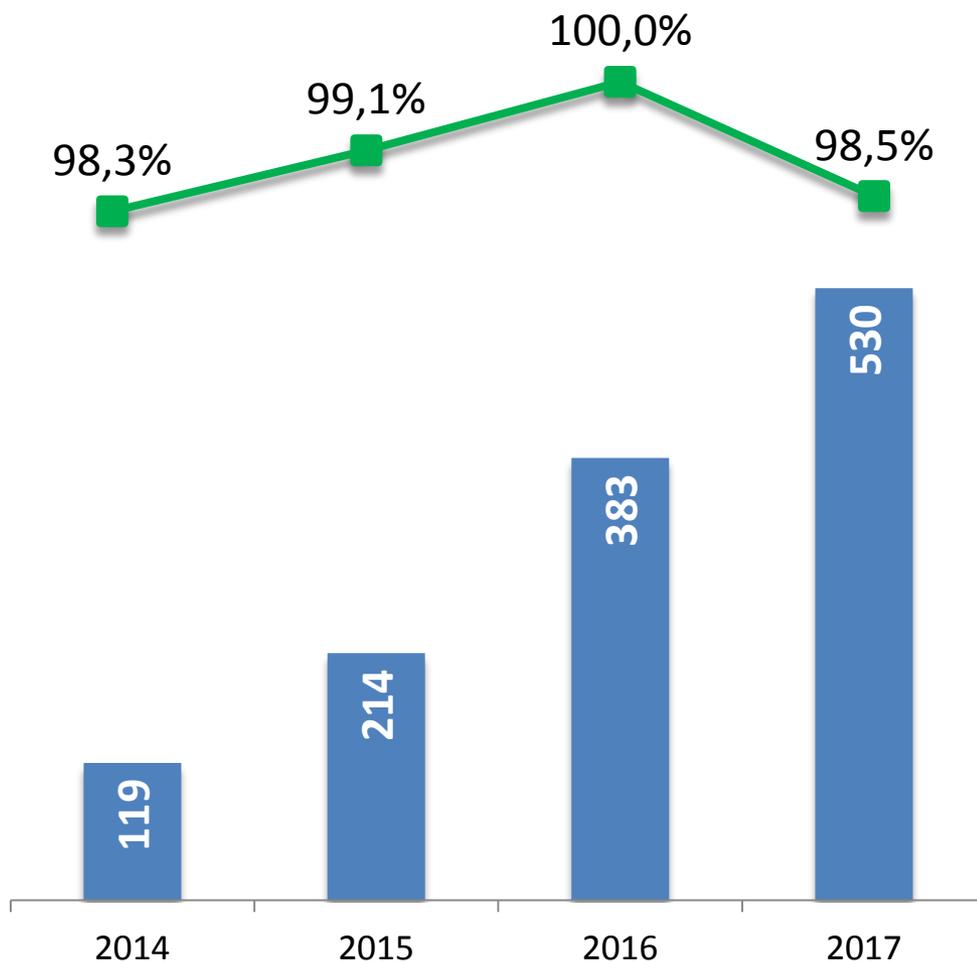
Aufklärungsquote:

- **2017: Anstieg auf 69,2 %**

Fallzahlen:

- **Anstieg um 271 Fälle (2,9 %)**
- **49,7 % sind Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (+1.013; +26,4 %)**
- **übrige Delikte um 742 Fälle (-13,1 %) gesunken, insb. starke Rückgänge bei Diebstahl (-694 Fälle; -22,1%)**
- **seit 11/2015 kontinuierliche Zunahme von Maßnahmen: stärkere Kontrolltätigkeit, BAO Bahnhofsgebiet und REE**

Bahnhofsgebiet II – Handel mit BtM



Aufklärungsquote:

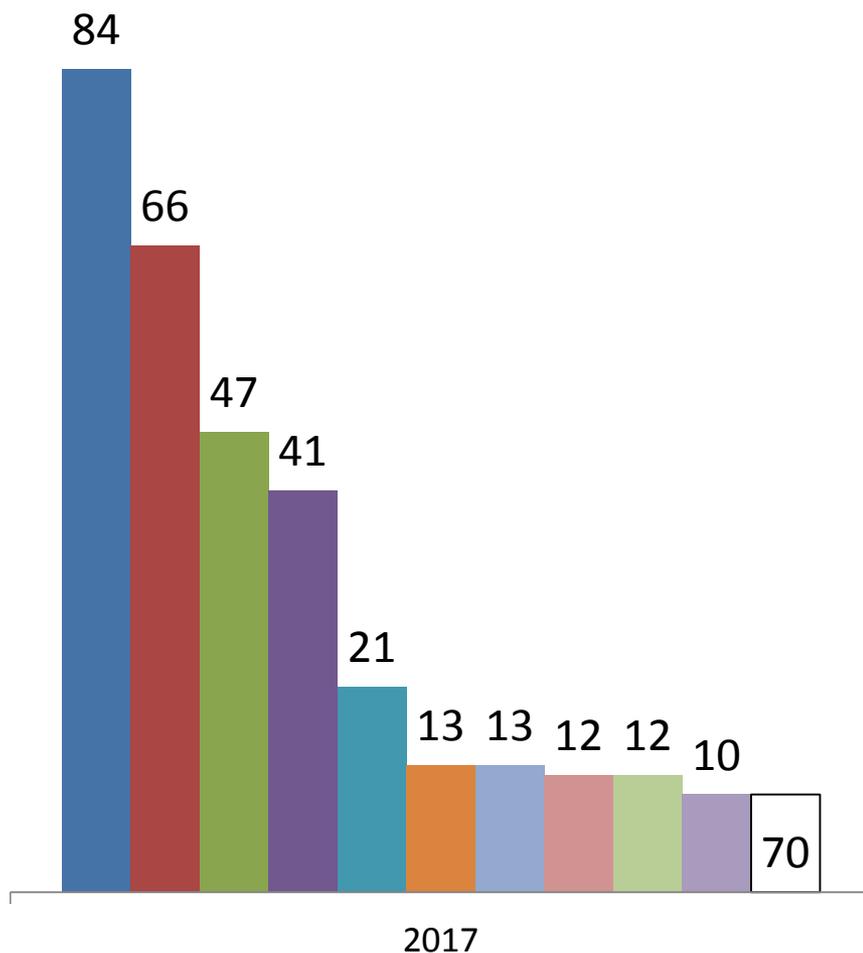
- **2017: 98,5 %**

Fallzahlen:

- **Anstieg zu 2016 um 147 Fälle (+38,4 %)**
- Seit 2014 mehr als Vervierfachung
- Konzentration operativer Maßnahmen und Ermittlungen auf Händlerstrukturen

Bahnhofsgebiet III

Nationalitäten der 396 Tatverdächtigen (TV) zu
Handel/Schmuggel von BtM



Sonderauswertung

- **75 % der TV kommen aus Drittstaaten**
- **38 % aus Marokko und Algerien**
- **61 % sind erst ab Mitte 2015 eingereist**
- **56 % hielten sich illegal im Bundesgebiet auf**

- MAROKKO
- ALGERIEN
- SOMALIA
- DEUTSCHE
- JAMAICA
- BULGARIEN
- ERITREA
- TÜRKEI
- SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK
- SPANIEN
- ÜBRIGE (33 STAATSANGEHÖRIGKEITEN)

Bahnhofsgebiet IV – Deliktsfelder

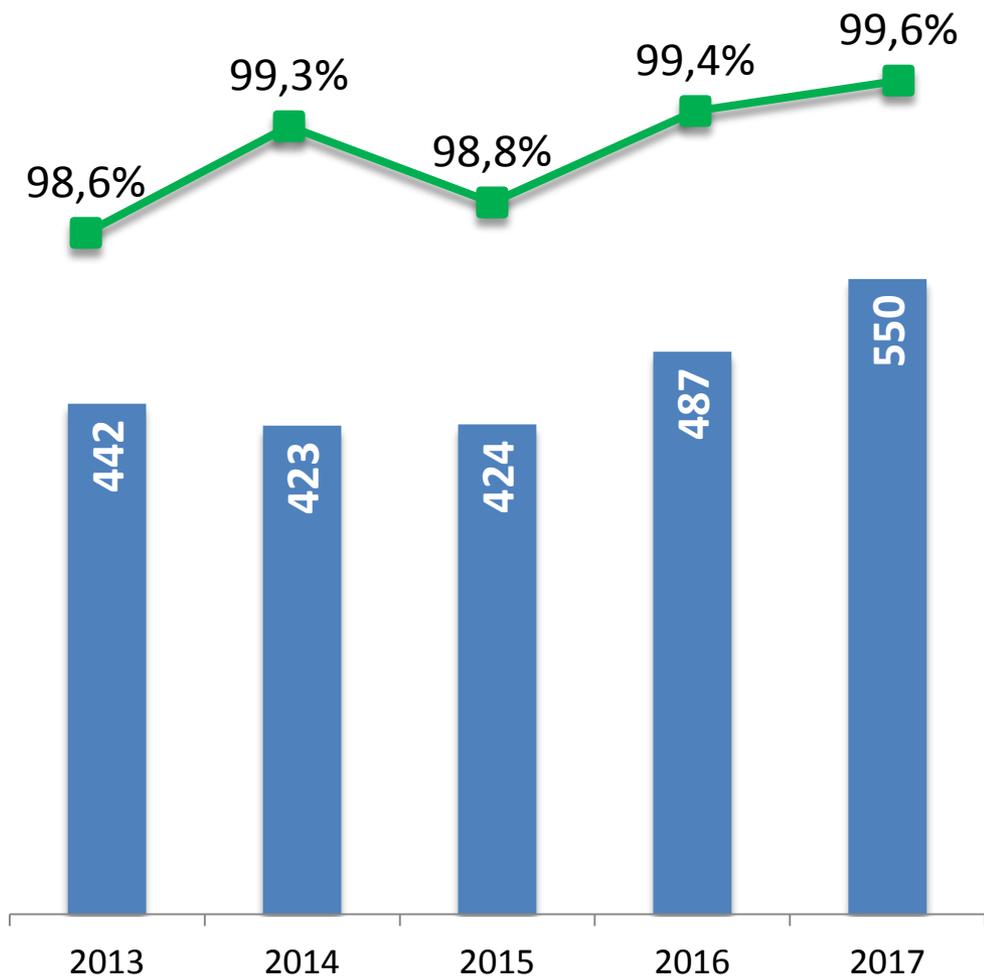
Rückgänge haben sich insbesondere in folgenden Deliktsfeldern ergeben:

Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	-178 auf 246 Fälle	(-43,2 %)
Diebstahl in/aus Dienst-/Büroräumen	-40 auf 70 Fälle	(-36,4 %)
Diebstahl in/aus Gaststätten/Hotels	-141 auf 191 Fälle	(-42,5 %)
Taschendiebstahl	-195 auf 222 Fälle	(-46,8 %)

Zunahmen sind insbesondere bei folgenden Delikten festzustellen:

Straßenraub	+56 auf 227 Fälle	(+32,7 %)
-------------	-------------------	-----------

Widerstand gegen Polizeibesetzte



Aufklärungsquote:

- **2017: 99,6 %**

Fallzahlen:

- **Anstieg zu 2016 um 63 Fälle (+12,9 %)**
- seit Beginn der Erfassung 2010
Steigerung um 225 Fälle (+69,2 %)

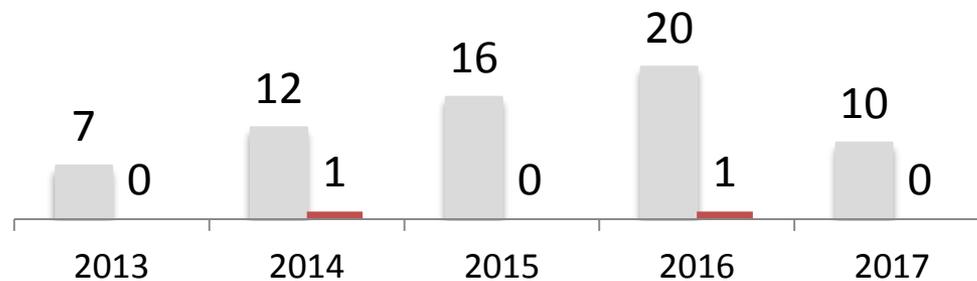
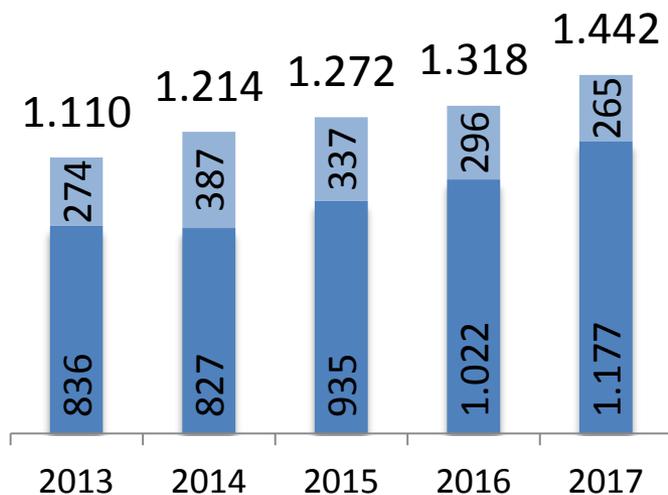


Gewalt gegen Einsatzkräfte

Widerstand und weitere persönliche Straftaten

Entwicklung der Opferzahlen von 2016 auf 2017:

Polizei: +124 (+9,4 %)
Rettungskräfte: -10 (-50 %)
Feuerwehr: -1 (-100 %)



■ Polizei (weitere pers. Straft.)

■ Polizei (Widerstand)

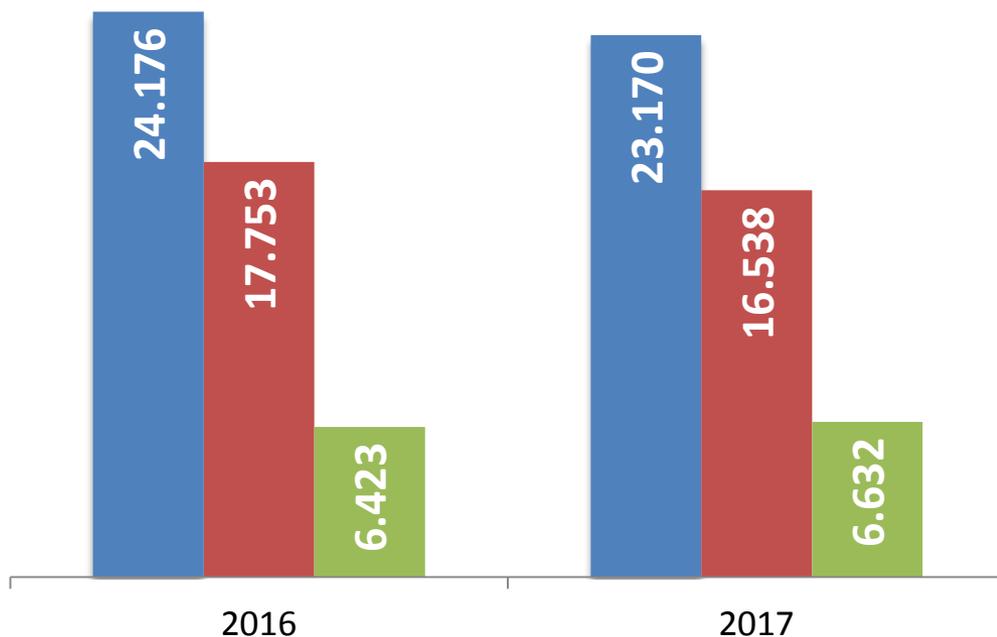
Polizei (gesamt)

■ Rettungskräfte

■ Feuerwehr

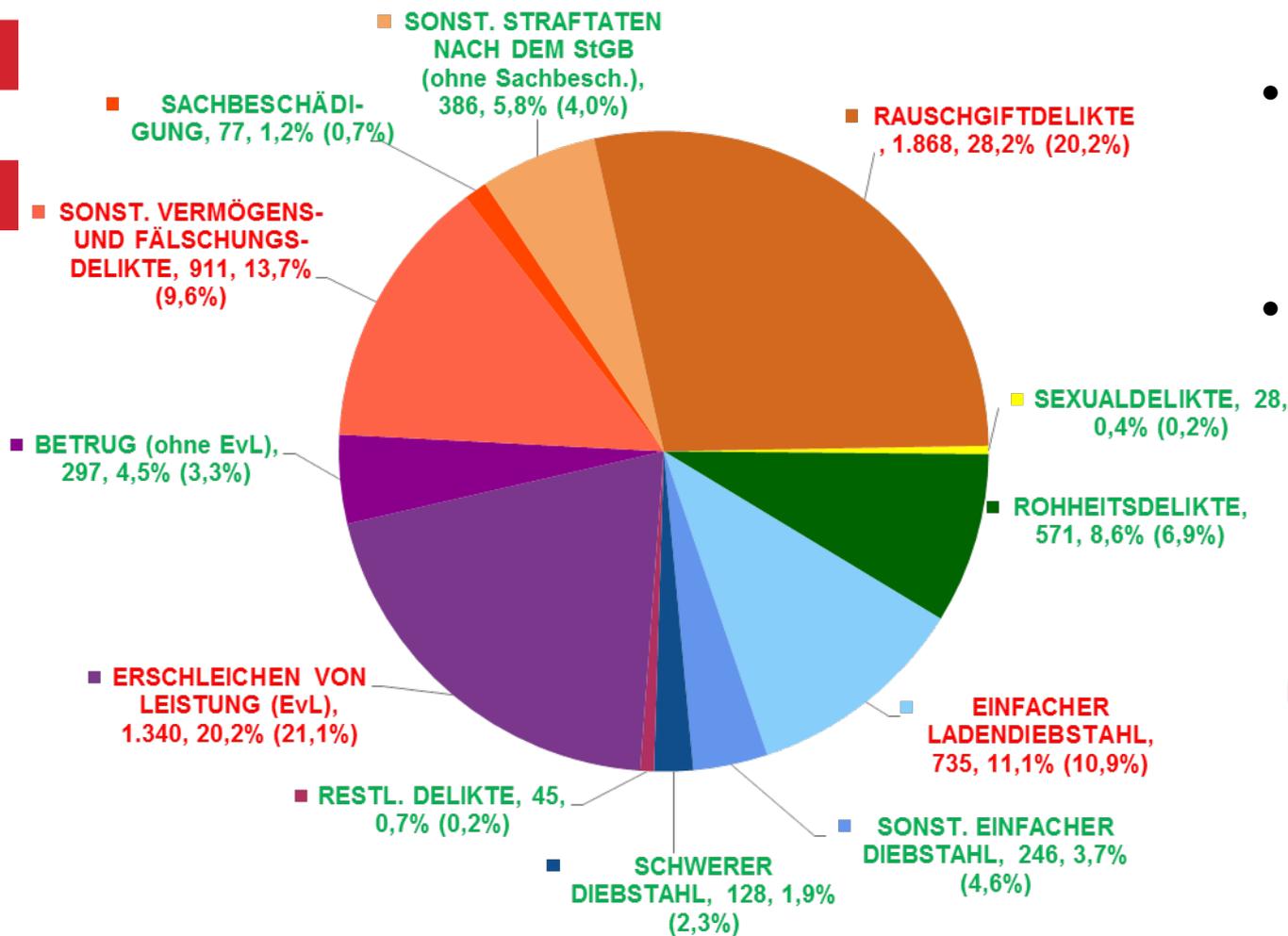
Kriminalität im Kontext Zuwanderung I

- Straftaten durch Zuwanderer gesamt
- Straftaten durch Zuwanderer gegen das Aufenthalts-/Asyl-/Freizügigkeitsgesetz
- Sonstige Straftaten durch Zuwanderer

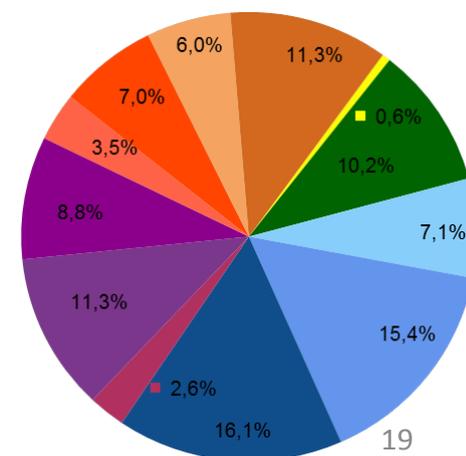


- **Rückgang** der registrierten Straftaten um 1.006 Fälle (-4,2 %)
- Darunter:
 - **Rückgang** der ausländerrechtlichen Verstöße um -1.215 Fälle (-6,8 %) und
 - **Anstieg** der sonstigen Straftaten um +209 Fälle (+3,3 %)
- 13,1 % der Tatverdächtigen sind Zuwanderer (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

Kriminalität im Kontext Zuwanderung II ohne ausländerrechtliche Verstöße



- überwiegend Kontrolldelikte
- durchgängig niedrigerer Anteile bei Gewaltdelikten
- Feststellungen der Pfeiffer-Studie treffen auf Frankfurt nicht zu



Politisch motivierte Kriminalität

Die Anzahl der Gewaltdelikte bewegt sich mit 28 Fällen unter dem Niveau des Vergleichsjahres 2016 (34 Gewaltdelikte).

	2013	2014	2015	2016	2017	Entw. in %
PMK -rechts-	136	101	141	200	168	-16,0 %
PMK -links-	1.196	80	393	82	50	-39,0 %
PMK-ausländische Ideologie-	74	93	71	66	78	+18,2 %
PMK -religiöse Ideologie-					23	
PMK -nicht zuzuordnen-	56	55	120	61	47	-23,0 %
PMK gesamt	1.462	329	725	409	366	-10,5 %

Der Bereich „PMK -religiöse Ideologie-“ wurde im Jahr 2017 neu eingeführt.

Polizeiliche Kriminalstatistik 2017

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.